RWTH Aachen

Lehrgebiet Theoretische Informatik

Rossmanith-Dreier-Hark-Kuinke

SS 2017 Blatt 1 1.5.2017

Übung zur Vorlesung Formale Sprachen, Automaten und Prozesse

Aufgabe T1

Es seien $v, w \in \Sigma^*$, so daß vw = wv.

Beweisen Sie: Es existieren $u \in \Sigma^*$, $i, j \in \mathbb{N}_0$ mit $v = u^i$, $w = u^j$.

Aufgabe T2

Sei $w \in \Sigma^*$ ein Wort. Wenn wir das Wort w rückwärts schreiben, so nennen wir es w^R . Das ist aber keine anständige Definition.

- 1. Definieren Sie die Abbildung \cdot^R formal.
- 2. Ist $w \mapsto w^R$ ein Homomorphismus?

Aufgabe T3

Finden Sie einen regulären Ausdruck, dessen Sprache alle Wörter in den beiden linken Spalten enthält und keines der Wörter in der rechten Spalte.

babcb	bbaa	cbbbcaaac
aabcbcb	abcb	ccbcccacb
baabbccaac	accaa	cacbaacc
bbbbaa	abacaca	accbaaca
ccac	abcaacbcc	cbccbacbcb
bbaacacc	baccacaab	

Aufgabe H1 (10 Punkte)

Gegeben seien $v, w \in \Sigma^*$ mit $vw = w^R v$, und $|w| \ge |v|$. Beweisen oder widerlegen Sie, daß dann $(vw)^R = vw$ gilt.

Aufgabe H2 (10 Punkte)

Geben Sie einen regulären Ausdruck an, der jeden (nicht leeren) Pfad durch das nebenstehende Museum beschreibt. Ein Pfad startet im Raum A und endet ebenfalls dort. Beispielsweise wäre ABCABABCA ein gültiger Pfad aber ABBA oder ε nicht.

